

Messeakademie

Preis der denkmal 2026



denkmal
Europäische Leitmesse für Denkmalpflege,
Restaurierung und Altbausanierung
5. - 7. November 2026

Teilnahme-Information

zur Messeakademie „Entwerfen im historischen Umfeld – Altbau.Umbau.Neubau.“

Die Messeakademie zur denkmal 2026 ist ein deutschlandweiter Architekturwettbewerb für Studierende der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen an Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten, der bereits zum 14. Mal ausgeschrieben ist.

Zum Thema „Entwerfen im historischen Umfeld – Altbau.Umbau.Neubau.“ werden überzeugende Konzepte und Lösungen zur Nutzung wertvoller denkmalgeschützter Bausubstanz gesucht. In Zusammenarbeit mit den Landesämtern für Denkmalpflege Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bietet die Leipziger Messe GmbH als Veranstalter der Messeakademie vier Objekte in Mitteldeutschland zur Bearbeitung an.

Auf die Teilnehmer warten nicht nur spannende Aufgaben, sondern auch Preisgelder:

1. Preisträger 750 Euro
2. Preisträger 450 Euro
3. Preisträger 300 Euro

Mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ist die Veröffentlichung der Arbeiten der Preisträger sowie der zehn besten Entwürfe der Messeakademie 2026 in einer Dokumentation geplant.

Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

Ihre Aufgabe

Denkmale dauerhaft erhalten und sinnvoll weaternutzen - diesem spannenden und immer wieder aktuellen Thema widmet sich die Messeakademie 2026. Vier schützenswerte historische Bauwerke, die dringend einer nachhaltigen, denkmalgerechten Nutzung bzw. Erweiterung bedürfen, wurden für den Wettbewerb ausgewählt.

Messeakademie

Preis der denkmal 2026



denkmal
Europäische Leitmesse für Denkmalpflege,
Restaurierung und Altbausanierung
5. - 7. November 2026

Entwickeln Sie Lösungen für die Nutzung der Denkmale, die den Erhalt ihres unverwechselbaren Erscheinungsbildes garantieren. Entwerfen Sie denkmalverträgliche Konzepte und – wenn gefordert – moderne Ergänzungsbauten, die den vorhandenen historischen Bestand achten und behutsam erweitern.

Von vier unterschiedlichen Objekten können Sie eines bearbeiten. Die Exposés dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.denkmal-leipzig.de/messeakademie.

Machen Sie sich zu Beginn der Bearbeitung vor Ort selbst ein Bild von den ausgeschriebenen Objekten! Melden Sie sich dazu zu den Exkursionen an, auf denen Ihnen die Denkmale mit ihren jeweiligen Besonderheiten und die konkreten Planungsaufgaben vorgestellt werden. Hier haben Sie Gelegenheit, mit den Fachleuten aus den Landesämtern für Denkmalpflege und den Unteren Denkmalschutzbehörden, aber auch mit den Eigentümern und den lokalen Akteuren ins Gespräch zu kommen.

Die Bestandsunterlagen zu den einzelnen Objekten können nach Auswahl des zu bearbeitenden Objektes bei der Projektbetreuerin Frau Dipl.-Ing. Ina Malgut angefordert werden.

Die Exkursionen

Das sind die Exkursionstermine der 14. Messeakademie 2026, jeweils 11:00 Uhr:

21.04.2026 Sachsen-Anhalt: Mehrgenerationentreff Dessau

22.04.2026 Thüringen: Kloster Gerode

23.04.2026 Brandenburg: Schloss Martinskirchen

24.04.2026 Sachsen: Stadtbad Glauchau

Den genauen Zeitplan und den Treffpunkt entnehmen Sie bitte dem Exkursionsplaner (Dokument auf der Webseite).

Möchten Sie sich an den Exkursionen beteiligen? Bitte wählen Sie die Objekte aus, die Sie sich anschauen möchten, und teilen Sie dies verbindlich bis Freitag, **17. April 2026**, mit. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular „Anmeldung zu den Exkursionen“ (Dokument auf der Webseite) und senden es bitte per E-Mail direkt an ina.malgut@web.de.

Messeakademie

Preis der denkmal 2026



denkmal
Europäische Leitmesse für Denkmalpflege,
Restaurierung und Altbausanierung
5. - 7. November 2026

Die An- und Abreise zu den Objekten erfolgt individuell und auf eigene Gefahr, ebenso die Exkursion und Besichtigung. Sie werden durch Expertinnen und Experten der Landesämter für Denkmalpflege, der Unteren Denkmalschutzbehörden und der städtischen Planungsämter sowie durch die Eigentümer der Objekte fachlich beraten. Anfallende Reise- und ggf. Übernachtungskosten für die Exkursionen werden nicht übernommen.

Einreichen der Wettbewerbsarbeiten

Die Wettbewerbsarbeiten sind anonym mit Angabe der frei gewählten, sechsstelligen Zahl **digital als pdf in die Cloud** (Link siehe Verfassererklärung) hochzuladen. Die Abgabe der Arbeiten erfolgt bis **Montag, 01. September 2025, 23:59 Uhr**.

Einzureichen sind:

- alle zum Verständnis der Planungen notwendigen Zeichnungen und Beschreibungen
- maximal 3 Pläne DIN A0 Hochformat, (als PDF, OHNE Schnittkanten)
- maximal 5-seitige Erläuterung (kann auch auf den A0-Blättern untergebracht sein)
- ggf. Fotos von Modellen als Bildformat (jpg, jpeg, png) oder PDF
- Verfassererklärung

Die Verfassererklärung, für die Sie bitte das auf der Webseite hinterlegte Formular benutzen, senden Sie bitte per Post an die

Leipziger Messe GmbH
denkmal (Messeakademie - Verfassererklärung)
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

Darüber hinaus sind Modelle ergänzend zugelassen. Sie können per Post versendet werden. Bitte beschriften Sie die Modelle außen deutlich sichtbar mit dem Vermerk „Messeakademie 2026“ und senden Sie sie fristgemäß (Poststempel) an die

Leipziger Messe GmbH
Zentrallager
Messeakademie denkmal
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

Messeakademie

Preis der denkmal 2026



denkmal
Europäische Leitmesse für Denkmalpflege,
Restaurierung und Altbausanierung
5. - 7. November 2026

Bei persönlicher Abgabe bei der Leipziger Messe kontaktieren Sie bitte: Stephanie Weichhold (Tel. 0341/678 8036 oder s.weichhold@leipziger-messe.de).

Einreichungen bereits bei anderen Wettbewerben veröffentlichter oder prämierter Entwürfe werden nicht zugelassen.

Weiternutzung der Ergebnisse der Messeakademie

Das Recht zur Veröffentlichung der zehn besten Arbeiten sowie origineller Lösungsansätze und Fotos liegt beim Veranstalter: z.B. via Internet, Presseartikel, Dokumentation.

Die Jury

Die Jury der Messeakademie 2026 wurde von der Leipziger Messe GmbH berufen und besteht aus namhaften Experten der Denkmalpflege, Architekten, Fachpresse sowie Fachleuten aus Theorie und Lehre.

- Ulrich Brinkmann Bauverlag BV GmbH
- Uwe Brösdorf Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA e.V.
- Prof. Dr. Birgit Franz Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HAWK, Hildesheim
- Alf Furkert Landeskonservator, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
- Sabine Guzowski Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
- Prof. Matthias Haber Berliner Hochschule für Technik
- Heiko Haberle Deutsches Architektenblatt
- Thomas Krause Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäolog. Landesmuseum
- Thomas Noack Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
- Prof. Dr. Heike Oevermann, Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege, Technische Universität Wien
- Dr. Sebastian Reipsch Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
- Dr. Andreas Salgo Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
- Silja Schade-Bünsow Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.
- Luise Schier Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
- Dr. Ursula Schirmer Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Volker Schweizer Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB
- Constantin Strobel Leipziger Messe GmbH / denkmal
- N.N. Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK)

Messeakademie

Preis der denkmal 2026



denkmal
Europäische Leitmesse für Denkmalpflege,
Restaurierung und Altbausanierung
5. - 7. November 2026

Die Jury wählt am **08. Oktober 2026** die zehn besten Entwurfsarbeiten aus, die dann auf der denkmal 2026 in Leipzig in der Ausstellung der Messeakademie präsentiert werden. Die Sitzung der Jury ist nicht öffentlich und die Entscheidungen sind endgültig. Im Anschluss an die Jurysitzung werden die drei Preisträger telefonisch informiert. Alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in den darauffolgenden 14 Tagen über die Ergebnisse informiert.

Präsentation der Wettbewerbsergebnisse auf der denkmal und Preisverleihung

Die Leipziger Messe lädt alle Studierenden, die sich mit einem Entwurf am Wettbewerb beteiligt haben, zum Fachkolloquium am **6. November 2026** auf die denkmal ein. Im Rahmen dieses Kolloquiums stellen die drei Preisträger ihre Entwürfe vor. Im Anschluss daran erfolgen die Preisverleihung und die Vergabe der Anerkennungen für die zehn besten Entwürfe.

Für alle weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Projektbetreuerin:

Frau Dipl.-Ing. Ina Malgut

Telefon 0173 / 6 86 23 20

E-Mail ina.malgut@web.de